

Herrn Stockhausen spielte den  
ersten Satz des C-moll Concerts  
von Beethoven.

Zeigt von großem Fluß, in  
bedeutendem Fortschritt.

Herrn Eberlin spielte das erste Solo  
des ersten Satzes aus dem Violin-Con-  
cert G-dur, von Viotti.

Das erste Solo zeigt Fortschritt  
genügend.

Sonstige Besetzung d. 29 Sept. 1860. Nachmittag 3 Uhr.

Herrn Rokicki spielte: Sonate von  
Beethoven E-moll Op. 90.

Sehr schöne bewusste Leistung.

Herrn Grieg spielte ein Solo für Violoncello  
von Bruch, Romberg

Amüßlich aber noch rasch  
braun.

Herrn Löwenstamm spielte ein  
Solo Concert D-moll von Mozart,  
den ersten Satz

Zeigt gute Anlage, mit einigen  
Fortschritten; jedoch in Technik und  
Tiefhaltung noch Mangelhaft.

Herrn Kleffel spielte Sonate  
von Beethoven, A-dur, Op. 26,  
Variationen.

Zeigt gute Anlage, was von  
Tempo her aber noch Mangelhaft.

Herrn Sullivan spielte den ersten Satz  
des G-moll-Concerts von Mendelssohn.

Sehr schöne Leistung,  
Zeigt große Fortschritte.

Herrn Bache spielte den Vortrag des ersten,  
genannten Concerts fast, indem er dessen  
2ten Satz u. letzten Satz spielte

Spilte sehr brav, bis auf  
einige fremdartige Accente und  
Anstöße.

Herrn Eichbaum spielte ein Concert  
von Chopin, E-moll, den ersten Satz.

Zeigt einen bedeutenden Grad von  
Tiefen, aber durchgehenden Fortschritt  
Anstöße

Herrn Werner spielte Concert pathétique  
von Moscheles, C-moll, den ersten Satz.

Sehr ungenügend schöne Leistung.